

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 07.11.2016, 18:30 Uhr bis 18:45 Uhr

Ort: Gewölberaum des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 12.09.2016 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung über die Erscheinungsweise des Amtsblattes "Neustädter Kreisbote" und die entsprechende Vergabe an einen Verlag
4. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Pfannenschmidt

Ausschussmitglieder

Herr Siegfried Eismann

Herr Ralf Löscher

Herr Kay Patzer

Herr Dr. Dieter Rebelein

Herr Carsten Sachse

(ab 18:31 Uhr - 19:30 Uhr)

Sachkundige Bürger

Frau Mandy Käßner

Herr Ronny Kaufmann

Herr Gerold Schmidt

Verwaltung

Frau Angelika Peißker

Frau Heike Jansen-Schleicher

Frau Manuela Klimkeit

Abwesend:

Entschuldigt

Herr Arthur Hoffmann

Herr Ralf Weiße

Herr Udo Stöckel

(Bürgermeister)

(1. Beigeordneter)

(sachkundiger Bürger)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 22. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die sachkundigen Bürger sowie Vertreter der Verwaltung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind anfangs 5 später 6 Stadträte anwesend.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Ab 18:31 Uhr ist Herr Sachse anwesend.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 12.09.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift konnten alle Ausschussmitglieder im Gremieninformationssystem einsehen.

Beschluss Nr.: 222/22/16

Die Niederschrift der 21. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 12.09.2016 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 3: Beschlussfassung über die Erscheinungsweise des Amtsblattes "Neustädter Kreisbote" und die entsprechende Vergabe an einen Verlag

Vorlage Nr. 437/2014-2019

Hierzu werden durch Frau Jansen-Schleicher Ausführungen gemacht.

Zurzeit erscheint der Kreisbote 14-tägig. Die Verwaltung hatte aus der Klausursitzung den Auftrag erhalten, bei der nächsten Ausschreibung die Kosten des Kreisboten bei einer monatlichen Ausgabe zu prüfen.

Für eine weiterhin 14-tägige Ausgabe belaufen sich die Kosten auf 18.417,38 €; bei einer monatlichen Ausgabe betragen sie 9.822,60 €. Frau Jansen-Schleicher verweist darauf, dass bei einer 12-maligen Ausgabe pro Jahr teilweise mit terminlichen Problemen gerechnet werden muss. Es müssten zusätzliche Anzeigen in der OTZ geschaltet werden. Pro Jahr würden hierfür Kosten in Höhe von ca. 3.000 € - 4.000 € entstehen.

In ihren weiteren Ausführungen teilt sie mit, dass das Hauptamt 14-tägig den Kreisboten erarbeitet. Da die Neustädter sich über die Jahre an die 14-tägige Ausgabe gewöhnt haben, empfiehlt das Hauptamt diese beizubehalten. Bei einer 4-wöchigen Ausgabe ist die Aktualität nicht mehr so gewährleistet.

Herr Pfannenschmidt hält es für positiv und wichtig, dass der amtliche Teil weiterhin herausnehmbar ist.

Auf Anfrage von Herrn Löscher teilt Frau Jansen-Schleicher mit, dass die Zustellkosten im Angebotspreis enthalten sind.

Des Weiteren verweist sie auf ständige Reduzierung der Kosten über die Jahre. Dies ist zum einen durch einen Verlagswechsel und zum anderen durch die digitale Erstellung des Kreisboten entstanden.

Auf Anfrage von Herrn Pfannenschmidt teilt Frau Jansen-Schleicher mit, dass die Stadt Herausgeber des Amtsblattes ist. Werbeeinnahmen erhält der Verlag; die Stadt bekommt 10% davon. Werden durch die Stadt Anzeigen geschaltet, steigt der Anteil an diesen Einnahmen.

Das Amtsblatt verfügt über 16 Seiten teilt Frau Jansen-Schleicher auf Anfrage von Frau Käßner mit. Sollten es bei einer Ausgabe weniger Seiten sein, erhält die Stadt eine Gutschrift.

Mehrseiten kosten der Stadt pro Seite 55-56 €.

Herr Schmidt spricht sich weiterhin für eine 14-tägige Erscheinungsweise des Amtsblattes „Neustädter Kreisbote“ aus.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Rebelein, ob jemand Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung des Kreisboten hat, teilt Frau Jansen-Schleicher mit, dass diese durch die Stadt festgelegt wird. Es gibt eine rubrikmäßige Festlegung, die aber auf Wunsch geändert werden könnte.

Des Weiteren teilt sie auf Anfrage von Herrn Dr. Rebelein mit, dass Werbung durch Parteien in Amtsblättern generell verboten ist.

Ein Hinweis auf Vortragsabende ohne Bezugnahme auf die Partei ist im Amtsblatt eventuell möglich.

Am Ende der Diskussion verweist Frau Jansen-Schleicher darauf, dass die Stadt mit diesem Verlag seit Jahren sehr gute Erfahrungen gemacht hat; er hat das beste Angebot eingereicht.

Beschluss Nr.: 223/22/16

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die 14-tägige Erscheinungsweise des Amtsblattes „Neustädter Kreisbote“ sowie die Vergabe zur Herstellung und Verteilung an den Secundo Verlag Neumark / Sachsen für drei Jahre laut Angebot in Höhe von 18.417,38 € pro Jahr.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4: Bürgeranfragen/Verschiedenes

Es gibt keine Anfragen.

Herr Pfannenschmidt beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 18:45 Uhr.

Pfannenschmidt
Vorsitzender Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Klimkeit
Schriftführerin

Verteiler:
Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)